Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 183 (2005)

Artikel: in Bökewise und in tüfels hüten : Fasnacht im mittelalterlichen Basel
Autor: Zimmer, Katja
Rubrik: Abbildungsnachweis
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1006769

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abbildungsnachweis

Abb. 1
Diebold Schilling, Luzerner Chronik 1513. Eigentümerin: Korporationsgemeinde Luzern, Aufbewahrung: Zentralbibliothek Luzern, Schilling, 255v (516)

Abb. 2
Nürnberger Stadtbibliothek, Cod. Nor. K 444, f. I

Abb. 3
Roman de Fauvel, 14. Jh. Bibliothèque nationale de France, Paris. Manuscrits français 146, fol. 34

Abb. 4
Christian Wurstisen, Bassler Chronick. Basel: gedruckt und verlegt von Emanuel Thurneysen, Erster Band 1765, Innenumschlag. Foto: Fritz Zimmer, Basel

Abb. 5
Diebold Schilling, Luzerner Chronik 1513. Eigentümerin: Korporationsgemeinde Luzern, Aufbewahrung: Zentralbibliothek Luzern, Schilling, 15r (39)

Abb. 6
Bauerntanz. Detail vom Holbeinbrunnen. Foto: Fritz Zimmer, Basel

Abb. 7
von ungedult der straff, Holzschnitt aus Sebastian Brant, Das Narrenschiff, Basel, Johannes von Olpe, 1494. Öffentliche Bibliothek der Universität Basel, AO IX 91 fol. 131

Abb. 8
Nürnberger Stadtbibliothek, Cod. Nor. K 444, 77r

Abb. 9
Wirkteppich mit Edelleuten und Wildleuten auf der Falkenjagd, Basel 15. Jh. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1905.540. Foto: Historisches Museum Basel, Maurice Babey

Abb. 10
Johann Jakob Wick, «Wickiana». Zentralbibliothek Zürich, Ms. F 19, f. 11r

Abb. 11
Historisches Museum Basel, F 1268. Foto: Historisches Museum Basel, Maurice Babey

Abb. 12
Urs Graf, Nackte Fiedlerin mit einem alten Narren. Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Inv. Nr. AE 358

Abb. 13
Goldschmiedemodell, Silber, gegossen, vergoldet, ziseliert, Darstellung im Flachrelief nach dem Holbeinschen Bauerntanz, 16. Jh., Tanzender Narr (Moriskentänzer). Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1882.115.12. Foto: Historisches Museum Basel, A. Seiler

Abb. 14
Turnierszene ca. 1480. Öffentliche Bibliothek der Universität Basel, Kalenderfragment saec. XV, AN V 13-1

Abb. 15
Stammbuch des Jacob Götz, 16. Jh., Maskentreiben. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1870.921. Foto: Historisches Museum Basel, Maurice Babey

Abb. 16
Wirkteppich mit Wilden Leuten auf der Hirschjagd («Flachsland-Teppich»), Ausschnitt, Basel um 1468. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1981.88.b. Foto: Historisches Museum Basel, Maurice Babey

Abb. 17
Eidgenössische Chronik von Gerold Edlibach. Zentralbibliothek Zürich, Ms. A 77, f. 336r

Abb. 18
Darstellung im Jnnern des Humpens von Hans Heinr. Riva – Hinterglasmalerei auf der inneren Wandung des Riva-Humpens. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich. Inv. Nr. 5132. Foto: Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Foto Nr. COL-18701

Abb. 19
von nachts hofyeren, Basel uff die Vasenaht 1494, Holzschnitt aus Sebastian Brant, Das Narrenschiff, Basel, Johannes von Olpe, 1494. Öffentliche Bibliothek der Universität Basel, AO IX 91 fol. 151

Abb. 20
Aquarell mit der Darstellung des Basler Küfertanzes in der Art des Franz Feyerabend, 18. Jh. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1889.99. Foto: Historisches Museum Basel, Maurice Babey

Abb. 21
Urs Graf, Entwurf für eine Dolchscheide mit Trommler und Pfeifer. Feder, 20,2 × 1,8 cm (unten), 7 cm (oben). Öffentliche Kunstsammlung Basel, Kupferstichkabinett, Inv. Nr. U. IX. 59, Müller 2001, Nr. 9. Foto: Öffentliche Kunstsammlung Basel

Abb. 22
Goldschmiedemodell, Silber, gegossen, vergoldet, ziseliert, Darstellung im Flachrelief nach dem Holbeinschen Bauerntanz, 16. Jh. Zwei Musikanten (Dudelsack- und Schalmeispieler) unter einem Baum. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1882.115.1. Foto: Historisches Museum Basel, A. Seiler

Abb. 23
Urs Graf, Entwurf für eine Dolchscheide mit Narr. Feder, 21,1 × 5,9 cm (unten), 6,8 cm (oben). Öffentliche Kunstsammlung Basel, Kupferstichkabinett, Inv. Nr. U. IX. 60, Müller 2001, Nr. 10. Foto: Öffentliche Kunstsammlung Basel

Abb. 24
Diebold Schilling, Luzerner Chronik 1513. Eigentümerin: Korporationsgemeinde Luzern, Aufbewahrung: Zentralbibliothek Luzern, Schilling, 259r (523)

Abb. 25
Goldschmiedemodell (Dolchscheide), Bleiguss, Oberrhein (?). Mitte 16. Jh. Zechgelage: Drei zechende Männer und ein Narr. Tanzendes Paar. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1904.1331. Foto: Historisches Museum Basel

Abb. 26
Bauerntanz. Detail vom Holbeinbrunnen. Foto: Fritz Zimmer, Basel

Abb. 27
Franz Feyerabend (1755–1800), Küferumzug auf Holz, 28 × 111 cm, Kunstmuseum Basel, Prof. J. J. Bachofen-Burckhardt-Stiftung, Inv. Nr. 1278a

Abb. 28
Handzeichnung des 15. Jh. von Hans Burgkmair d. Ä., Bauernturnier. Das Städel, Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Frankfurt am Main, Inv. Nr. 641

Abb. 29
Pieter Bruegel d. Ä., *Der Streit des Karnevals mit den Fasten* (Ausschnitt). Kunsthistorisches Museum Wien, GG 1016

Abb. 30
Pieter Bruegel d. Ä., *Der Streit des Karnevals mit den Fasten.* Kunsthistorisches Museum Wien, GG 1016

Abb. 31
Bayerische Staatsbibliothek München. BSB. Cgm. 1930 fol. 5v und 6r

Abb. 32
Dudelsackpfeifer vom Brunnenstock des Holbeinbrunnens, 16. Jh. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1910.132. Foto: Historisches Museum Basel, Maurice Babey

Abb. 33
Wildmänner auf der Basler Standesscheibe aus dem Rathaus, 1514–1519. Historisches Museum Basel, Inv. Nr. 1935.478. Foto: Historisches Museum Basel, Maurice Babey

Neujahrsblatt der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Lieferbare Titel

Nr. 155 / 1977: Staehelin, Walter
GGG Der Zeit voraus – Dem Staat voraus
Zur Zweihundertjahrfeier der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel, mit einem Vorwort von Emil Wamister und einem Register der Neujahrsblätter 1821–1977 von Isabelle Sütterlin. 141 Seiten mit 19 Abbildungen.
Broschiert. Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1335-2

Nr. 157 / 1979: Fink, Paul
Vom Passementerhandwerk zur Bandindustrie
Ein Beitrag zur Geschichte des alten Basel.
101 Seiten mit 13 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1337-9

Nr. 158 / 1980: Dr. h.c. C. A. Müller (1903–1974)
Geschichte des Dorfes Schönenbuch
Hans Adolf Vögelin (Hrsg.)
128 Seiten mit 14 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1338-7

Nr. 159 / 1981: Birkner, Othmar
Bauen und Wohnen in Basel (1850–1900)
64 Seiten mit 33 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1339-5

Nr. 161 / 1983: Lüthi, Walter
Der Basler Freisinn von den Anfängen bis 1914
176 Seiten mit 20 Abbildungen und 4 Tabellen.
Broschiert. Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1341-7

Nr. 163 / 1985: Grieder, Fritz
Ein halbes Jahrhundert unter der Bundeshauskuppel
Über Herkunft und Tätigkeit von 71 Basler und Baselbieter Parlamentariern, 1920–1970.
245 Seiten mit 23 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1343-3

Nr. 164 / 1986: Haeberli, Wilfried
Die Geschichte der Basler Arbeiterbewegung von den Anfängen bis 1914
Band I
195 Seiten mit 10 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1344-1

Nr. 165 / 1987: Haeberli, Wilfried
Die Geschichte der Basler Arbeiterbewegung von den Anfängen bis 1914
Band II
191 Seiten mit 11 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1345-X

Nr. 166 / 1988: Spycher, Albert
Der Basler Lällenkönig, seine Nachbarn, Freunde und Verwandten
95 Seiten mit 61 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1346-8

Nr. 167 / 1989: Roth, Dorothea
Die Politik der Liberal-Konservativen in Basel 1875–1914
154 Seiten mit 15 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 10.– / € 7.– ISBN 3-7965-1347-6

Nr. 168 / 1990: Trevisan, Luca
Das Wohnungselend der Basler Arbeiterbevölkerung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
125 Seiten mit 40 Abbildungen und 4 Karten.
Broschiert. Fr. 20.– / € 14.– ISBN 3-7965-1269-0

Nr. 169 / 1991: Bieder, Werner
Erfahrungen mit der Basler Mission und ihrer Geschichte
210 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 20.– / € 14.– ISBN 3-7965-1261-5

Nr. 170 / 1992: Hauss, Barbara
Der Renaissancebau des «Spiesshofes» in Basel
126 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 20.– / € 14.– ISBN 3-7965-1262-3

Nr. 171 / 1993: Meier-Kern, Paul
Verbrecherschule oder Kulturfaktor?
Kino und Film in Basel 1896–1916.
160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 20.– / € 14.– ISBN 3-7965-1266-6

Nr. 172 / 1994: Becker, Maria
Architektur und Malerei
Studien zur Fassadenmalerei des 16. Jahrhunderts in Basel.
164 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 20.– / € 14.– ISBN 3-7965-1260-7

Nr. 173 / 1995: Janner, Sara
Mögen sie Vereine bilden ...
Frauen und Frauenvereine in Basel
im 19. Jahrhundert.
164 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 20.– / € 14.– ISBN 3-7965-1264-X

Nr. 174 / 1996: Hauzenberger, Hans
Basel und die Bibel
Die Bibel als Quelle ökumenischer, missionarischer, sozialer und pädagogischer Impulse
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
Jubiläumsschrift der Basler Bibelgesellschaft.
260 Seiten. Gebunden.
Fr. 30.– / € 21.– ISBN 3-7965-1263-1

Nr. 175 / 1997: Meier-Kern, Paul
Zwischen Isolation und Integration
Geschichte der katholischen Volkspartei
Basel-Stadt 1870–1914.
144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 30.– / € 21.– ISBN 3-7965-1265-8

Nr. 176 / 1998: Meles, Brigitte
... aufgelöst 1996
Das Basler Stadt- und Münstermuseum
im Kleinen Klingental 1939–1996.
162 Seiten. Broschiert.
Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-1267-4

Nr. 177 / 1999: Staehelin, Martin
Der Basler Schultheiß Emanuel Wolleb (1706–1788) und seine satirische Schrift *Die Reise nach dem Concerte*
200 Seiten mit 12 Abbildungen. Broschiert.
Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-1268-2

Nr. 178 / 2000: Morel, Andreas
Basler Kost. So kochte Jacob Burckhardts Grossmutter
200 Seiten mit 24 meist farbigen Abbildungen.
Mit Beilage «Einige Rezepte zum Nachkochen»
von Andreas Morel. Broschiert.
Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-1426-X

Auszeichnung: Silbermedaille der Gastronomischen Akademie Deutschlands im Bereich der «Kulturhistorischen Publikationen»

Nr. 179 / 2001
Basel 1501 2001 Basel
Mit Beiträgen von Werner Meyer, Marc Sieber,
Beat von Wartburg, Bernard Degen, Kurt Jenny,
Philipp Sarasin und Pierre Felder
und einer Beilage von Ulrich Barth:
Wichtige Daten zur Basler Geschichte 1225–2000
mit französischer, italienischer, englischer,
spanischer, türkischer, serbokroatischer und
albanischer Übersetzung.
Redaktion: Maria-Letizia Heyer-Boscardin.
211 Seiten mit 66 Abbildungen, davon 36 in Farbe,
mit Leporello als Beilage. Broschiert.
Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-1700-5

Nr. 180 / 2002
Michael Kessler, Marcus Honecker, Daniel
Kriemler, Claudia Reinke, Stephan Schiesser
Strömung, Kraft und Nebenwirkung.
Eine Geschichte der Basler Pharmazie
192 Seiten mit 93 zumeist farbigen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-1866-4

Nr. 181 / 2003: Ribbert, Margret
Auf Basler Köpfen. Kulturgeschichtliche Aspekte von Hüten, Hauben, Mützen ...
Mit einem Beitrag von Sara Janner.
180 Seiten mit 114 zumeist farbigen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-1916-4

Nr. 182 / 2004: Sommerer, Sabine
«Wo einst die schönsten Frauen tanzten ...».
Die Balkenmalereien im «Schönen Haus» in Basel (Nadelberg 6)
127 Seiten mit 108 zumeist farbigen
Abbildungen und einem Poster mit allen Balkenmalereien. Broschiert.
Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-2010-3

Nr. 183 / 2005: Zimmer, Katja
«in Bökenwise» und «in tüfels hüten».
Fasnacht im mittelalterlichen Basel
105 Seiten mit 33 zumeist farbigen Abbildungen.
Broschiert. Fr. 35.– / € 24.50 ISBN 3-7965-2092-8

Schwabe Verlag Basel www.schwabe.ch

Die Reformation gilt in der Historischen Volkskunde allgemein als «Schwellenperiode», in der mittelalterliches Brauchtum, namentlich wenn es in Beziehung mit katholisch-kirchlichen Gepflogenheiten steht, einem starken Wandel bzw. einer nachhaltigen Repression unterworfen ist. Es ist somit kaum ein Zufall, dass im Gebiet der heutigen Schweiz Fasnachtsgebräuche, die auf traditioneller Kontinuität seit dem Ausgang des Mittelalters beruhen, weitgehend auf die katholischen Regionen beschränkt sind. Die grosse Ausnahme bildet Basel, wo sich in der Stadt und auf der Landschaft fasnächtliche Bräuche trotz obrigkeitlichem und kirchlichem Repressionsdruck seit dem 16. Jahrhundert halten können.

Diese – mindestens für Schweizer Verhältnisse – doch etwas eigentümliche Stellung Basels in der Geschichte fasnächtlichen Brauchtums bildet den Hintergrund für die vorliegende Publikation. Seit gut anderthalb Jahrhunderten hat sich in Europa eine sehr ausgeprägte Regionalisierung des Fasnachts-, Faschings- oder Karnevalstreibens herausgebildet, dessen Unterschiedlichkeit ein solches Ausmass angenommen hat, dass die gemeinsamen Wurzeln kaum mehr sichtbar sind. Dazu kommt – gerade für Basel – eine seltsame Intoleranz gegenüber «andersartigen» Fasnachtsbräuchen, eine Intoleranz, die nur das eigene Brauchtum als «echt» gelten lassen möchte und dieses Eigene, wohl zur Legitimierung, in graue Vorzeiten zurückdatieren will. Innerhalb dieses Wahrnehmungsrahmens ergibt sich die Frage: Wie sah die Fasnacht im mittelalterlichen Basel aus? Anhand von Zeitzeugnissen werden die einzelnen Elemente (Masken, Feuer, Kampfspiele etc.) betrachtet, und es entsteht ein Bild, das mit der heutigen Fasnacht nicht mehr viel gemein hat.

Schwabe Verlag Basel

www.schwabe.ch